

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 154

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 5. Juli
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 5 juillet
1917

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 154

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Höchstpreise im Verkehr mit Eisen und Stahl. — Verkehr in Rohbaumwolle und Baumwollgarnen. — Erlöschen einer Auswanderungsagentur. — Bilanz von Versicherungsgesellschaften. — Kompetenzen des Schweizerischen Politischen Departements und des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements. — Vermahlung von Maiskorn, Höchstpreise für Maiskorn und dessen Mahlprodukte. — Höchstpreise von Weizen, Roggen und deren Mahl- und Umwandlungsprodukten. — Abgabe von Weismehl zu besonderen Zwecken und Herstellung und Verkauf von Kochgries aus Brotgetreide. — Deutschland: Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Konsulate. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Prix maxima applicables dans le commerce des fer et acier. — Extinction d'une agence d'émigration. — Bilans de compagnies d'assurance. — Compétences du Département politique suisse et du Département suisse de l'économie publique. — Consulate. — Service international des virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und, im Falle der Erfolglosigkeit, der Kraftlosklärung des nachbezeichneten, abbezahlten und verloren gegangenen Titels:

*Pfandobligation vom 13. April 1887, sig. Friolet, Notar, zugunsten des Armengutes der Gemeinde Ulmiz gegen Sahli Friedrich, Christians sel., in Ulmiz, um die Summe von Fr. 3000.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks in Murten bis und mit dem 7. Juli 1918 eingereicht werden.

Murten, den 2. Juli 1917.

(W 334^o)

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Das Bezirksgericht Einsiedeln hat folgende Grundpfandtitel für kraftlos erklärt:

1. Schuldbrief für Fr. 1500, vom 26. Juli 1882, auf Nr. 211 Eschensack und Engerain, des Grundbuches Einsiedeln-Egg, Ziff. 22, der Gebr. Kälin, Etzel.

2. Ausrichtungsbrief für Fr. 1000, vom 28. Juli 1882, auf der gleichen Liegenschaft, Ziff. 24.

3. Ausrichtungsbrief für Fr. 1000, vom gleichen Datum und auf der gleichen Liegenschaft, Ziff. 25. (W 335)

Einsiedeln, den 27. Juni 1917.

Das Bezirksgericht.

Der Inhaber der Versicherung vom 1. August 1850 für 8000 Gl. oder Fr. 16,969.70 (Ziff. 9) auf dem Alten Schulhause, Nr. 8 B des Grundbuches Einsiedeln-Dorf A ist unbekannt. Nach dem Grundbuche ist Gläubigerin eine Anna Zellweger und Schuldner der Bezirk Einsiedeln.

Der Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Titel bis zum 7. Juli 1918 dem Bezirksgericht Einsiedeln vorzulegen; ansonst dieser für kraftlos erklärt wird. (W 336^o)

Einsiedeln, den 27. Juni 1917.

Das Bezirksgericht.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des titres ci-après: Obligation Etat de Fribourg, 3%, emprunt 1892, de fr. 500, nos: 1396, 1398, 1564, 1565, 1718, 2413, 2417, 2418, 3773, 3774, 6421, 6423, 6424, 6428, 6429, 6433, 7566, 7567, 7568, 7569, 7570, 8036, 8505, 9572, 9573, 9574, 10913, 11224, 11225, 11264, 11265, 11267, 11268, 11269, 11270, 11271, 11855, 12193, 12194, 12363, 12364, 12365, 12366, 12367, 13252, 13253, 13254, 13255, 13256, 13257, 13258, 13259, 13260, 13261, 13262, 13263, 13264, 13266, 13267, 13268, 13269, 15892, 18678, 18679, 18680, 18681, 18682, 18683, 18684, 18685, 18736, 18737, 18867, 18868, 18869, 18871, 18872, 18873, 18874, 18882, 18883, 18889, 18891, 18892, 18894, 18896, 18897, 18899, 18900, 18901, 18902, 18903, 18904, 18905, 18906, 19032, 19033, 19034, 19743, 20300, 20566, 20567, 20568, 20569, 20570, 20571, 20572, 20573, 20574, 20576, 21341, 21342, 21343, 21344, 21345, 21346, 21347, 21348, 22094, 22095, 22099, 24535, 25158, 26919, 30320, 30410, 30411, 30412, 30458, 33422, avec feuilles de coupons à partir du 15 avril 1915, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 337^o)

Fribourg, le 3 juillet 1917.

Le président du tribunal: M. Berset.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Weinhandlung und spanische Weinhalle. — 1917. 2. Juli. Inhaber der Firma Jaime Baserba in Zürich 1 ist Jaime Juan Baserba, von Darnius (Spanien), in Zürich 1. Weinhandlung und spanische Weinhalle. Oberdorfstrasse 34.

2. Juli. Unter der Firma Mammuth-Sohlen-Werke hat sich mit Sitz in Zürich 1 am 9. Juni 1917 eine Genossenschaft gebildet, welche die Herstellung von Mammuth-Sohlen aus Lederersatz zum Zwecke hat. Die Mitgliedschaft ist an den Erwerb mindestens eines auf den Namen lautenden

Anteilscheins von Fr. 500 geknüpft. Jede handlungsfähige Person kann Mitglied der Genossenschaft werden auf schriftliche Anmeldung hin und auf Beschluss des Verwaltungsrates. Die Anteilscheine können jederzeit übertragen werden. Zur Gültigkeit der Uebertragung ist die Vormerkmale auf den Anteilscheinen und den Genossenschaftsregistern notwendig. Jeder Genossenschafter kann, unter vorgängiger vierteljähriger Kündigung, je auf ein Quartaltermen austreten. Mit dem Anflören der Mitgliedschaft erlöschen alle Rechte an die Genossenschaft. Für die Kündigung der Anteilscheine gelten besondere statutarische Bestimmungen. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Ueber die Verwendung des nach Abzug der Unkosten verbleibenden Reingewinnes beschliesst die Versammlung auf Antrag des Verwaltungsrates. Vor der Verteilung des Reingewinnes ist ein mit 10% fixierter Teil hiervon als Tantieme an Verwaltungsrat und Angestellte auszurichten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 4) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident, der Vizepräsident und ein allfälliger Aktuar unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann an Drittpersonen Prokura erteilen. Der Verwaltungsrat besteht aus: Carl Eugen Dunz, Böhrexperte, von Zürich, in Zürich 6; Präsident und Delegierter; Robert Dunz, Kaufmann, von Oerlikon, in Zürich 8, Vizepräsident; Franz Bartl, Prokurist bei der Zürcher Lagerhaus A.-G., von Basel, in Zürich 2; und Hans Hartmann, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6, Beisitzer. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 37, Zürich 1.

Schuhriemen. — 2. Juli. Rosa Zimmet geb. Russak, von Podhajec (Galizien), in Zürich 4, und Josef Feldmann, von Lotz (Russland), in Zürich 6, haben unter der Firma Zimmet & Co. in Zürich 4 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1917 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Vertrieb von Schuhriemen aller Art. Lutherstrasse 10. Die Firma erteilt Prokura an Ulrich Zimmet-Russak, von Podhajec (Galizien), in Zürich 4. Zwischen Ulrich Zimmet und Rosa Zimmet geb. Russak besteht ein Ehevertrag über Sondergut der Ehefrau.

Beleuchtungs- und Haushaltsungsartikel. — 2. Juli. Inhaber der Firma Hans Baumgartner in Zürich 6 ist Johann Theobald Baumgartner, von Zürich, in Zürich 6. Engros- und Vertretungen in Beleuchtungs- und Haushaltsungsartikeln. Waltersbachstrasse 1. Zwischen den Ehegatten Hans Baumgartner und Katharina geb. Sellmer besteht vertragliche Gütertrennung.

Rohseide. — 2. Juli. Die Firma Carl Bianchi (Carlo Bianchi) in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 19. Mai 1917, Seite 806) verzeigt als Natur des Geschäftes: Handel und Kommission in Rohseide.

Hafnerei und Ofenbau. — 2. Juli. Inhaber der Firma Franz Morlet in Zürich 6 ist Franz Morlet, von Neuenstadt (Bern), in Zürich 6. Hafnerei und Ofenbau. Gärtnerweg 8.

Töpferei. — 2. Juli. Inhaber der Firma Heinrich Ganz in Freienstein ist Heinrich Ganz, von und in Freienstein. Töpferei. In Gupfen.

Bankgeschäft. — 2. Juli. Viktor Conrad Rahn-Hürlimann, von Zürich, in Zürich 2, und Dr. Max Ernst Bodmer, von Zürich, in Zürich 8, haben unter der Firma Rahn & Bodmer in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1917 ihren Anfang nahm. Bankgeschäft. Thalacker 36. Die Firma erteilt Prokura an Melchior Frey-Egg, von Zürich, in Zürich 2. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Eseher & Rahn» in Zürich.

Baumwollgärne und Zwirne aller Art, usw. — 2. Juli. Die Firma V. Rodio & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 208 vom 5. September 1916, Seite 1365) verzeigt als Natur des Geschäftes: Baumwollgärne und Zwirne aller Art, Handel und Kommission, Export und Import.

Baumwollweberei. — 2. Juli. In der Firma Fritz Scharrer & Co. in Bäretswil (S. H. A. B. Nr. 241 vom 22. September 1913, Seite 1713) ist der Kommanditär Ernst Laetsch ausgeschieden, womit dessen Kommanditbeteiligung erloschen ist.

3. Juli. Gasmotoren-Fabrik Deutz A.-G. (Fabrique de moteurs Deutz S.-A.) in Alsbrieden (S. H. A. B. Nr. 59 vom 10. März 1916, Seite 385). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Juni 1917 haben die Aktionäre in Revision von § 5 ihrer Gesellschaftsstatuten das Aktienkapital von bisher Fr. 250,000 durch Rückzahlung von 100 Aktien (Nrn. 151—250) auf Fr. 150,000 reduziert. Es zerfällt nun in 150 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000.

3. Juli. Unter der Firma Finanz-Genossenschaft für die Ausfuhr schweizerischer Seidenwaren (Association financière pour l'exportation de soieries suisses) hat sich mit Sitz in Zürich am 12. Juni 1917 eine Genossenschaft gebildet. Sie hat den Zweck, an der Erfüllung und Einhaltung der vom schweizerischen Bundesrat und den Regierungen anderer Staaten für die Ausfuhr schweizerischer Seidenwaren getroffenen oder noch zu treffenden Vereinbarungen finanzieller Natur mitzuwirken. Sie setzt sich deshalb in Verbindung mit dem Bundesrat mit der Finanzierung beauftragten Organen. Genossenschafter kann jede in der Schweiz niedergelassene, im Handelsregister eingetragene Firma der Seidenweberei oder des Seidenwarenhandels werden. Firmen, welche seit dem 1. Juli 1914 neu entstanden sind oder sich erst seitdem auf die Branche der Seidenweberei oder des Seidenwarenhandels verlegten, können nur ausnahmsweise Mitglieder der Genossenschaft werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Bureau des Vorstandes, eventuell des Gesamtvorstandes. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, ein Eintrittsgeld von Fr. 200 zu entrichten. Er hat ferner die vom Vorstand beschlossenen periodischen Beiträge zu leisten, die in Promille auf dem Betrage der dem einzelnen Genossenschafter bewilligten Einfuhrsuche berechnet werden. Sodann ist jeder Genossen-

schafter verpflichtet, zugunsten der Genossenschaft jeweils eine Verpflichtungserklärung für den Fakturbetrag jedes eingegebenen Einführungsbesuches auszustellen nach Massgabe der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a) Austritt auf Grund einer schriftlich erklärten Kündigung, die jederzeit auf Monatsfrist erfolgen kann; b) Konkurs des Genossenschafters; c) Tod des Genossenschafters, bei Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Aktien- und Kommanditaktiengesellschaften durch Auflösung der Firma, und d) durch Ausschluss. Geht die Genossenschaftsfirmen mit Aktiven und Passiven auf eine neue Firma über, so kann diese neue Firma vom Vorstand als Mitglied der Genossenschaft unter Entlastung der alten Firma an deren Stelle aufgenommen werden. Die Jahresrechnung wird auf den 31. Dezember eines jeden Jahres abgeschlossen. Ein nach Deckung aller Spesen und Unkosten sowie nach eventueller Zuweisung an Spezialfonds sich ergebender Saldo wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5-9 (gegenwärtig 6) Mitgliedern, das Bureau und die Kontrollstelle. Das Bureau vertritt die Genossenschaft nach aussen, seine Mitglieder führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Im übrigen bezeichnet der Vorstand diejenigen Personen, welche ausser den Mitgliedern des Bureaus Kollektivunterschrift führen. Der Vorstand besteht aus: Dr. Alfred Schwarzenbach, Fabrikant, von Thalwil, in Horgen, Präsident; Ulrico Vollenweider, Fabrikant, von Zürich, in Zürich 1, Vizepräsident; Julius Bloch, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2; Jacques Goldmann, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2; Alfred Hoffmann, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, und Gustav Irniger, Bankdirektor, von Turgi (Aargau), in Zürich 7; letztere vier Beisitzer. Die Genannten sowie der Protokollführer, Dr. Theophil Niggli, Sekretär der Züriherischen Seidenindustrie-Gesellschaft, von Grüsch (Graubünden), in Zürich 2, führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 45, Zürich 1.

3. Juli. Unter dem Namen **Beamten-Kassa der Spinnereien und Zwirneren** Niedertöss A.-G. hat sich mit Sitz in Winterthur am 17. Juni 1917 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe hat den Zweck, ihre Mitglieder zu unterstützen durch Verabfolgung von Altersrenten, Invalidenrenten, Krankengeld und Todesfallrenten, alles gemäss den statutarisch niedergelegten Bestimmungen. Mitglieder werden die Beamten mit Jahres- oder Monatslohn (Direktoren, kaufmännische und technische Beamte und Meister) der Spinnereien und Zwirneren Niedertöss A.-G., die sich über guten Gesundheitszustand ausweisen können. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Für den Austritt greifen die Bestimmungen von Art. 634 O. R. Platz. Die Höhe der von den Mitgliedern zu leistenden Jahresbeiträge setzt die Generalversammlung fest. Scheidet ein Beamter infolge Uebereinkunft oder Kündigung der einen oder andern Partei aus den Diensten der Firma aus, ohne eine Alters- oder Invalidenrente zu beziehen, so kann er verlangen, dass ihm die Kasse die volle Summe der von ihm selbst bezahlten Kassenbeiträge ohne Zinsen und unter Abzug allfällig bezogener Krankengelder und Renten zurückvergütet. Scheidet ein Mitglied, das Anspruch auf Rückerstattung geltend machen kann, aus den Diensten der Firma aus, ohne von seinem Rechte Gebrauch zu machen, so werden ihm bei späterem Wiedereintritt auch die früheren Dienstjahre angerechnet, sonst nur, wenn es beim Wiedereintritt auch die zurückverstatteten Beträge nebst 5% Zins sofort wieder in die Kasse einwirft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von mindestens 3 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident, der Vizepräsident und der Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Walter Merz-Rietter, Kaufmann, von St. Gallen, in Winterthur, Präsident; Konrad Künzler, Fabrikdirektor, von Tägerwilen, in Töss, Vizepräsident, und Hans Jordan, Prokurist, von Aarau, in Winterthur, Kassier. Geschäftslokal: Museumstrasse 33, in Winterthur.

3. Juli. **Gesellschaft für Elektrizität in Bülach** in Bülach (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1917, Seite 319). Namens dieser Aktiengesellschaft führen nunmehr die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv je zu zweien: der Präsident des Verwaltungsrates, Gottfried Friedli, Kaufmann (bisher Protokollführer); der Vizepräsident, Gottlieb Kappeler, Bezirksrichter (bisher), und der Aktuar, Emil Matzinger, Prokurist, von Riedlingen (Schaffhausen), alle in Bülach.

3. Juli. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 108 vom 10. Mai 1917, Seite 758). Die Prokuren von Heinrich Schuppisser und Philipp Müllle sind erloschen.

Schreinerei und Glaserei. — 3. Juli. Hans Adolf Gueker und Adolf Gueker-Morgenthaler, beide von Zürich und wohnhaft in Zürich 8, haben unter der Firma Gebr. Gueker in Zürich 8 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1915 ihren Anfang nahm. Mech. Schreinerei und Glaserei. Alderstrasse 26. Die Firma erteilt Prokura an Lueie Gueker-Morgenthaler, von Zürich, in Zürich 8.

Produkte der organischen Chemie, usw. — 3. Juli. Inhaber der Firma R. A. Franke in Zürich 1 ist Richard Anton Franke, von Rheinfelden (Aargau), in Zürich 1. Handel in Produkten der organischen Chemie; Synthetische Parfums. Bahnhofquai 7.

Blousen, Japons und Wäsche. — 3. Juli. Inhaber der Firma J. Wolf in Zürich 4 ist Jetty Wolf geb. Billig, von Odessa (Russland), in Zürich 4. Blousen-, Japons- und Wäsche-Fabrikation. Badenerstrasse 76. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Saul Wolf-Billig.

Tuch- u. Massgeschäft. — 3. Juli. Inhaber der Firma J. G. Sauter in Zürich 1 ist Johann Georg Sauter, von Lautrach (Bayern), in Zürich 6. Tuch- und Massgeschäft. Limmatquai 18. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Sauter & Fischer» in Zürich 1.

Buchbinderei und Geschäftsbücherfabrik. — 3. Juli. Die Firma E. Rössler in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 14. Juli 1914, Seite 1230), Buchbinderei und Geschäftsbücherfabrik, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Aktien-Gesellschaft vorm. E. Rössler, Werkstätte für Buchbinderei» in Zürich erloschen.

3. Juli. Unter der Firma **Aktien-Gesellschaft vorm. E. Rössler, Werkstätte für Buchbinderei**, hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 28. Juni 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet, die zum Zwecke hat, die bisher von Ernst Rössler-Moser in Zürich 1 betriebene Buchbinderei und Geschäftsbücherfabrik in Aktiven und Passiven zu übernehmen, weiterzuführen und dem Bedürfnis entsprechend zu erweitern. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 45.000 und ist eingeteilt in 90 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt, und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat, dessen Mitgliederzahl von der Generalversammlung

bestimmt wird, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber. Dessen Delegierter führt Einzelunterschrift; im übrigen bezeichnet der Verwaltungsrat diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Als Delegierter des Verwaltungsrates ist ernannt: Ernst Rössler-Moser, Buchbindermeister, von Zürich, in Zürich 6. Geschäftslokal: Unterer Mühlesteg 8, Zürich 1.

Import und Export von und nach Japan. — 3. Juli. In der Firma Silber, Gnegner & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 282 vom 30. November 1916, Seite 1809) ist die Prokura von Adolf Egli erloschen.

Seidenstoffweberei. — 3. Juli. In der Firma Heer & Co. in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 231 vom 4. Oktober 1915, Seite 1329) ist die Prokura von Oscar Keller erloschen.

Zigarrenhandlung. — 3. Juli. Inhaberin der Firma Joh. Reutsch in Zürich 3 ist Johanna Reutsch geb. Probst, von Warmensteinach (Bayern), in Zürich 3. Zigarrenhandlung. Berthastrasse 1. Die Firma erteilt Prokura an Moses Berler-Schussheim, von Sniatyn (Galizien), in Zürich 3.

Schuhwaren, Agentur und Kommission. — 3. Juli. Inhaber der Firma Josef Löwenthal in Zürich 6 ist Josef Löwenthal-Sonnino, von Ludwigsburg (Württemberg), in Zürich 6. Schuhwaren en gros, Agentur und Kommission. Ottikerstrasse 31.

Posamenterie und Bandweberei. — 3. Juli. Inhaber der Firma Heimr. Strohschneider in Zürich 8 ist Heinrich Strohschneider, von Lodenitz (Mähren), in Zollikon. Mech. Posamenterie und Bandweberei. Kreuzstrasse 52.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1917. 30. Juni. Der **Buchbinder-Fachverein Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 157 vom 22. Juni 1909, Seite 1125 und dortige Verweisungen), hat durch Vereinsbeschluss vom 19. Juni 1917 die Streichung der Eintragung im Handelsregister beschlossen. Die Firma ist erloschen.

30. Juni. Der **Verein Bogenschützengesellschaft der Stadt Bern** (S. H. A. B. Nr. 78 vom 30. März 1894, Seite 313) hat in seiner Mitgliederversammlung vom 25. April 1917 seine Streichung im Handelsregister beschlossen.

30. Juni. Die **Holzhandelsgesellschaft in Bern A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1915, Seite 1551), hat beschlossen, ihren Firmenamen auch in französischer Sprache zu führen, und zwar als Société de Commerce de bois à Berne S. A.

Photographische Artikel. — 30. Juni. Inhaberin der Firma Engel-Krebs in Bern ist Frau Johanna Engel geb. Krebs, von Twann und Ligerz, wohnhaft in Bern. Photographische Artikel, von Werdt-Passage 5. Frau Engel lebt mit ihrem Ehemann in Gütertrennung.

30. Juni. Die **Milchverwertungs-Genossenschaft Schosshalde-Beundenfeld**, mit Sitz in Bern-Schosshalde (S. H. A. B. Nr. 340 vom 13. August 1906, Seite 1357), hat in der Hauptversammlung vom 24. April 1916 und 23. Juni 1917 am Platze der ausgetretenen Rudolf Niederhäuser, Präsident, Fritz Widmer, Vizepräsident, Johann Hebeisen, Sekretär, Johann Indermühle, Kassier, Rudolf Wahlen, Friedrich Nussbaum und Felix Schärer, Beisitzer, neu gewählt: als Präsident: Fritz Grimm, von Trubsehaichen, im Wankdorf; Vizepräsident: Fritz Hebeisen, Sohn; von Langnau, Papiermühle; Sekretär: Karl Hebeisen, von Langnau, Wankdorf; als Kassier: Christian Guggisberg, von Zimmerwald, Schosshalde; als Beisitzer: Christian Guggisberg, von Zimmerwald, Schosshalde; Gottfried Lüthi, von Linden bei Oberdisenbach, Schosshalde; Gottlieb Niklaus, von Zauggenried, Schosshalde; alle Landwirte. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft.

Bureau Biel

Seide und Nouveautés. — 2. Juli. Die Firma Bertha Müller, Seiden- und Nouveautégeschäft, in Biel (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1909), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Porrentruy

Horlogerie. — 2 juillet. Le chef de la maison Eugène Chapuis, à Bonfol, est Eugène Chapuis, fils d'Amédée, fabricant d'horlogerie, originaire de Bonfol et y domicilié. Fabrication d'horlogerie.

Horlogerie. — 2 juillet. Le chef de la maison Ed. Corbat, à Bonfol, est Edouard Corbat, fils d'Eugène, fabricant d'horlogerie, originaire de Bonfol et y domicilié. Fabrication d'horlogerie.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau Tafers (Bezirk Sense)

1917. 29. Juni. Die **Firma Viehversicherungsverein Bagewyl** in Bagewyl, Gde. Bösing (S. H. A. B. vom 5. August 1885), ist infolge Inkrafttretens des kantonalen Gesetzes vom 1. Dezember 1899 über die obligatorische Rindviehversicherung längst erloschen und wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Pintenwirtschaft. — 30. Juni. Inhaber der Firma Ruffieux Albert in Brünisried ist Albert Ruffieux, Sohn des Johann-Baptist, von und in Brünisried. Betrieb der Pintenwirtschaft Brünisried.

Spezereihandlung. — 30. Juni. Inhaber der Firma Aebly Christoph in Obermonten, Gde. St. Antoni, ist Christoph Aebly, Sohn des Christoph, von St. Antoni, in Obermonten. Spezereihandlung.

Käserei. — 30. Juni. Die Firma Abraham Binz, Käserei, in Wünnewil (S. H. A. B. Nr. 231 vom 22. Oktober 1894), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen und von Amtes wegen gestrichen.

Wirtschaft und Spezereihandlung. — 30. Juni. Die Firma Anna Vonlanthen, Spezereihandlung und Wirtschaftsbetrieb, in Niedermuhren (S. H. A. B. Nr. 369 vom 16. September 1905, Seite 1473), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft. — 30. Juni. Inhaber der Firma Vonlanthen Moritz in St. Antoni ist Moritz Vonlanthen, Sohn des Johann, von und in St. Antoni. Betrieb der Wirtschaft St. Antoni, in St. Antoni.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1917. 28. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden** in Basel (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1916, Seite 896) ist Georg Fürstenberger-Von der Mühl als Mitglied des Ausschusses des Verwaltungsrates ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. August Sulger-Burckhardt, Notar und Advokat; Vizepräsident des Verwaltungsrates ist Carl Zahn-Burckhardt, Bankier; beide von und in Basel.

28. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Transportversicherungs-Gesellschaft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1916, Seite 738/39) ist Dr. Rudolf Iselin als Mitglied des Ausschusses ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. Als Mitglied des Ausschusses wurde gewählt: Theodor Simonius-Burckhardt, Kaufmann, von und in Basel, welcher

demgemäss die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Gesellschaft gemeinsam mit einem Mitglied des Ausschusses, einem Direktor oder einem Prokuristen führt. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. August Sulger-Burckhardt, Notar und Advokat; Vizepräsident des Verwaltungsrates ist Wilhelm Preiswerk-Imhoff, Kaufmann; beide von und in Basel.

28. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Rückversicherungs Gesellschaft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1916, Seite 739) ist Dr. Rudolf Iselin als Mitglied des Ausschusses ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. Als Mitglied des Ausschusses wurde gewählt: Theodor Simonius-Burckhardt, Kaufmann, von und in Basel, welcher demgemäss die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Gesellschaft gemeinsam mit einem Mitglied des Ausschusses, einem Direktor oder einem Prokuristen führt. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. August Sulger-Burckhardt, Notar und Advokat; Vizepräsident des Verwaltungsrates ist Wilhelm Preiswerk-Imhoff, Kaufmann; beide von und in Basel.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon

Travaux de terrassements. — 1917. 2 juillet. Le chef de la maison **J. M. Thevenot**, à Chapelle (Moudon), est Jean-Marie fils de Pierre Thevenot, de Malapalud, domicilié à Chapelle. Entreprise de travaux de terrassements.

Laitier. — 2 juillet. La raison **Louis Roulier**, à Syens, laitier (F. o. s. du c. du 15 août 1912, page 1470), est radiée ensuite de départ.

2 juillet. La **Société de laiterie de Rossenges**, société coopérative, dont le siège est à Rossenges (F. o. s. du c. du 26 février 1891, page 166), a nommé vice-président de son comité **Charles Morel**, de Rossenges, y domicilié, agriculteur, en remplacement de **Jacques Morel**, décédé.

Boulangerie, farine, son. — 2 juillet. La raison **Edouard Michod**, à Lucens, boulangerie, débit de farine et de son (F. o. s. du c. du 11 mai 1896, page 541), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Epicierie et mercerie. — 2 juillet. Le chef de la maison **M. Schwar**, à Chapelle (Moudon), est Marie fille d'Auguste Ravey, veuve d'Edmond Schwar, d'Oberlangenegg (Berne), domiciliée à Chapelle. Epicierie et mercerie.

Boulangerie, épicerie, mercerie, etc. etc. — 2 juillet. La raison **J. Besson**, à Dompierre, boulangerie, épicerie, mercerie, ferronnerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 9 avril 1883, page 395), a cessé d'exister ensuite du décès de son chef.

Epicierie, mercerie, etc. etc. — 2 juillet. Le chef de la maison **Hélène Besson**, à Dompierre, est Hélène fille de Jean-Jules Besson, de Dompierre sur Lucens, y domiciliée. Epicierie, mercerie, ferronnerie, tabacs et cigares, débit de pain.

Bureau de Vevey

Malles et bois ouvragés. — 15 juin. La société en nom collectif de **Stebenthal Frères**, à Veytaux, fabrique de malles et bois ouvragés (F. o. s. du c. du 16 février 1911, n° 41, page 247), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «C. de Siebenthal» à Veytaux (F. o. s. du c. du 21 juin 1917, n° 142, page 1008).

Bureau d'Yverdon

Confiserie, pâtisserie. — 28 juin. **Louis fils de François Decker**, de Duillier, domicilié à Yverdon, est le chef de la raison **Louis Decker fils**, à Yverdon. Confiserie, pâtisserie.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1917. 25 juin. Le chef de la maison **Walther Rodé**, à La Chaux-de-Fonds, est Walther Rodé, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Fabrication d'horlogerie; Rue du Temple Allemand, n° 89.

Horlogerie. — 27 juin. **Théodore Fehrenbach**, chef de la raison **Th. Fehrenbach-Schlotthauber**, horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 septembre 1899, n° 289), originaire de Triberg (Bade), est actuellement agrégé à la commune de La Chaux-de-Fonds, suivant acte du 16 décembre 1910.

Boîtes acier et métal. — 29 juin. Le chef de la maison **Edmond Froidevaux**, à La Chaux-de-Fonds, est Jules-Alire-Edmond Froidevaux, des Bois, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrique de boîtes acier et métal; Rue du Ravin, n° 9.

29 juin. **Société d'apprêtage d'or S. A.**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 30 novembre 1912, n° 300, et 26 mars 1914, n° 71). La procuration conférée à **Edgar Bichsel** est éteinte. Le conseil d'administration a conféré la procuration à **Paul Adam**, comptable, de Oberdorf (Soleure), à La Chaux-de-Fonds, qui engagera la société par sa signature apposée collectivement avec celle d'un administrateur.

Genève — Genève — Genève

1917. 30 juin. Le **Syndicat de la Boucherie de Genève et Environs**, société coopérative ayant son siège à Plainpalais, a apporté divers changements à ses statuts, la dernière publication parue dans la F. o. s. du c. du 20 juin 1914, page 1081, se trouve modifiée sur les points suivants: Les parts sociales ne peuvent être cédées, transférées, remboursées ou mise en nantissement, sans le consentement du conseil d'administration du syndicat. En cas de remise de commerce ou décès, le syndicat remboursera, sur la demande de l'intéressé les parts sociales, au prorata fixé par la dernière assemblée générale. Au cas où le sociétaire n'en demanderait pas le remboursement, elles seront converties en parts privilégiées jouissant des mêmes droits. Seront retirées d'office, au cours fixé chaque année, les parts sociales ou les parts privilégiées appartenant à un sociétaire décédé, à moins qu'elles ne se trouvent attribuées à sa veuve ou à ses héritiers directs, s'ils font partie du syndicat. Le paragraphe b) des conditions d'admission est rédigé à nouveau comme suit: Posséder au moins une part sociale. D'autre part sur le bénéfice net, il sera prélevé: 1° le 5% d'intérêts pour les parts sociales; 2° le 10% pour amortissement du capital social; 3° le 5% pour le fonds de réserve. Ce prélevement n'est plus obligatoire lorsque le fonds de réserve atteindra 50,000 francs. Sur le solde, il sera versé, etc. etc., le reste sans changement. En outre, il y a lieu de rectifier la précédente publication en ce sens que le trésorier est **Alphonse Forrer** et non **Adolphe Forrer**.

Travaux mécaniques et opérations connexes. — 30 juin. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Vagga S. A.**, une société anonyme qui a pour objet l'exécution de travaux mécaniques et toutes opérations connexes. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Ses statuts portent la date du 19 juin 1917. Le capital social est fixé à la somme de quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en quatre-vingt actions, de cinq cents francs chacune, au porteur. Les publications de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels de Genève. La société est administrée par un conseil composé de trois membres au plus, nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature collective de la majorité du conseil d'administration ou la signature individuelle d'un administrateur-délégué. Le premier conseil d'administration est composé de: **Alfred Archinard**,

de Satigny, régisseur; à Genève; **Frank Archinard**, de Satigny, régisseur, aux Eaux-Vives, et **Jean Grimm**, de Hinwil (Zurich), constructeur-mécanicien, à Plainpalais. Dans sa séance du 22 juin 1917, le conseil d'administration a nommé **Jean Grimm**, administrateur-délégué. Siège social: Clos Belmont 7 (chez l'administrateur **Frank Archinard**).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

N° 40152. — 20 juin 1917, 8 h.

Masson-Dumur, fabrication, Vevey (Suisse).

Tabac et tous ses dérivés, cigares, cigarettes, papiers à cigarettes et tous accessoires et articles réclame y relatifs.



N° 40153. — 22 giugno 1917, ore 12 m.

Carlo Agostoni, commercio, Chiasso (Svizzera).

Sigari, sigarette, tabacchi.



Nr. 40154. — 25. Juni 1917, 8 Uhr.

H. W. Mettler Ing. & Co., Fabrikation und Handel, St. Gallen (Schweiz).

Maschinen, Apparate, Geräte, Messinstrumente und Bedarfsartikel für die Textilindustrie.



Nr. 40155. — 26. Juni 1917, 8 Uhr.

W. Bosshardt, Handel, Luzern (Schweiz).

Phantasie- und Haushaltsartikel, kunstgewerbliche Gegenstände, darauf bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.



N° 40156. — 26 juin 1917, 8 h.
E. Styner, fabrication et commerce,
Granges (Soleure, Suisse).

**Produits et fournitures d'horlogerie, parties détachées
des dits produits, articles d'emballage et de réclame.**

TANIS

N° 40157. — 27 juin 1917, 8 h.
Louis Petite et fils, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Articles de bijouterie en plaqué or.

" ROSA ..

Nr. 40158. — 29. Juni 1917, 8 Uhr.
Chocolat Frey A. G., Fabrikation,
Aarau (Schweiz).

**Schokolade jeder Art, Kakao, Konfiserieartikel, sowie
alle andern Lebens- und Genussmittel; Reklameartikel.**



N° 40159. — 30 juin 1917, 8 h.
Jules Langel, fabrication,
Genève (Suisse).

Boîtes de montres et lingots.



Höchstpreise im Verkehr mit Eisen und Stahl

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 4. Juli 1917.)
Die Ziffern 5, 6, 7 und 9 von Artikel V der Verfügung des Politischen
Departements vom 9. Februar 1917¹⁾ werden wie folgt abgeändert:
5. Grobbleche, 7 mm und mehr Fr. 80. —
6. Grobbleche, 5 mm bis 7 mm Fr. 85. —
7. Riffelbleche Fr. 87. —
9. Feinbleche: 2,75 mm — 1,5 mm Fr. 110. —, 1,37 mm — 1 mm
Fr. 120. —, 0,87 mm — 0,75 mm Fr. 135. —, 0,62 mm Fr. 140. —, 0,56 mm
— 0,50 mm Fr. 150. —, 0,44 mm — 0,37 mm Fr. 160. —

¹⁾ Siehe Gesetzsammlung n. F. Bd. XXXIII, S. 60, und Handelsamtsblatt Nr. 33 vom 9. Februar 1917.

Alle Ansätze gelten durchweg als Effektivhöchstpreise für Handelsqualitäten per 100 kg ab Lager, Frachtbasis Basel, verzollt.
Die Verfügung tritt am 5. Juli 1917 in Kraft.
Bern, den 4. Juli 1917.

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Verkehr in Rohbaumwolle und Baumwollgarnen

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 5. Juli 1917.)
Der Eingang von Rohbaumwolle und Baumwollgarnen sowie die Verkäufe von Baumwollgarnen seit 22. Mai 1917 und weiterhin sind der Schweizerischen Baumwollzentrale in Zürich mit allen von dieser zu bezeichnenden Einzelheiten sofort anzuzeigen. Es sind weiterhin zwei vollinhaltliche Kopien des Verkaufsvertrages, mit rechtsgültiger Firmaunterschrift versehen, einzusenden. Die gleichen Verpflichtungen gelten auch für die Käufer.
Der Verkauf der Garne soll innert angemessener Frist erfolgen.
Die Baumwollzentrale wacht hierüber und kann gegebenenfalls entsprechende Anordnungen treffen.
Bern, den 5. Juli 1917.

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Prix maxima applicables dans le commerce des fer et acier

(Ordonnance du Département suisse de l'économie publique du 4 juillet 1917.)
Les chiffres 5, 6, 7 et 9 de la section V de l'ordonnance du Département politique du 9 février 1917¹⁾ sont modifiées comme suit:
5° Tôles fortes (grossières) 7 mm et plus fr. 80. —
6° Tôles fortes (grossières) de 5 mm à 7 mm fr. 85. —
7° Tôles striées fr. 87. —
9° Tôles fines: de 2,75 mm à 1,5 mm fr. 110. —, de 1,37 mm à 1 mm fr. 120. —, de 0,87 mm à 0,75 mm fr. 135. —, de 0,62 mm fr. 140. —, de 0,56 mm à 0,50 mm fr. 150. —, de 0,44 mm à 0,37 mm fr. 160. —
Tous ces taux constituent des prix maxima effectifs pour les qualités commerciales par 100 kg., pris au dépôt, franco Bâle, droits d'entrée compris.
L'ordonnance entre en vigueur le 5 juillet 1917.
Berne, le 4 juillet 1917.

Département suisse de l'économie publique:
Schulthess.

Erlöschen der Auswanderungsagentur Karl Stähli in Basel

Das am 14. Dezember 1905 Herrn Karl Stähli in Basel erteilte Patent zum Betrieb einer Auswanderungsagentur ist am 28. Mai 1917 erloschen.
Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die Agentur Karl Stähli in Basel deponierte Kautionsgeldung gemacht werden wollen, sind dem unterzeichneten Amte vor dem 28. Mai 1918 zur Kenntnis zu bringen.
Bern, den 6. Juni 1917.

Schweizerisches Auswanderungsamt.

Avis concernant l'extinction de la patente de l'agence d'émigration Charles Staehli, à Bâle.

La patente délivrée en date du 14 décembre 1905 à Monsieur Charles Staehli, à Bâle, pour l'exploitation d'une agence d'émigration a été annulée le 28 mai 1917.
Les demandes d'indemnité que les autorités ou les émigrants et passagers, ou les ayants-cause de ceux-ci, ont à faire valoir, sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration, contre l'agence Charles Staehli, à Bâle, doivent être adressées à l'office suisse d'émigration avant le 28 mai 1918.
Bern, le 6 juin 1917.

Office suisse de l'émigration.

¹⁾ Voir Recueil officiel, nouvelle série, tome XXXIII, p. 62, et Feuille officielle du commerce, n° 33, du 9 février 1917.

Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit

Werte		Vermögensrechnung für den Schluss des Geschäftsjahres 1916		Verbindlichkeiten	
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
		1. Forderungen:		1. Ueberträge auf das nächste Jahr nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:	
		Mk. — — a. Rückstände der Versicherten.		a. Für noch nicht verdiente Beiträge	
		» 308,165.40 b. Ausstände bei General-Agenten, bzw. Agenten.		(Beitragsübertrag)	
		» 2,081,673. — c. Guthaben bei Banken.		Feuerversicherung Mk. 14,716,556.70	
		» 205,649.30 d. Guthaben bei anderen Versicherungs-Unternehmungen.		Einbruchdiebstahl-	
2,948,092	70	» 352,605. — e. Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.		versicherung » 446,848.90 Mk. 15,163,405.60	
		2. Kassenbestand.		b. Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenrücklage)	
		3. Kapitalanlagen:		Feuerversicherung Mk. 1,950,000. —	
		Mk. 9,455,423.60 a. Hypotheken und Grundschulden.		Einbruchdiebstahl-	
		» 14,450,350. — b. Wertpapiere.		versicherung » 60,000. — » 2,010,000. —	17,173,405 60
34,653,902	10	» 10,748,128.50 c. Darlehen an Gemeinden und sonstige juristische Personen.		2. Sonstige Verbindlichkeiten:	
		4. Hypotheksfreier Grundbesitz.		a. Guthaben anderer Versicherungs-	
230,000	—	5. Inventar (abgeschrieben).		unternehmungen Mk. 1,207.70	
300,000	—	6. Sonstige Werte (unverzinsl. Reichsschatzanweisungen).		b. Noch nicht abgehobene Ueber-	
		7. Fehlbetrag.		schuss-Anteile der Versicherten	
				aus früheren Jahren:	
				Feuerversicherung Mk. 855,249.10	
				Einbruchdiebstahl-	
				versicherung » 6,964.40 » 862,213.50	
				c) Rücklage für das Geschäftsjahr	
				1918 nach § 10 der Satzung » 250,000. —	
				d. Vorausbezahlte Zinsen Mk. 32,500. —	1,145,921 20
				3. Rücklagestock	
				» 19,871,758 80	
38,191,085	60			4. Ueberschuss	
				» 38,191,085 60	

Gotha, den 5. Januar 1917.

Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.
Dr. Dietzsch. Wobbe. von Haselberg.

LA PROVIDENCE, Compagnie Anonyme d'Assurances sur la Vie, à PARIS

Actif

Balance générale des Ecritures au 31 décembre 1916

Passif

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
1,607,635	60	Engagement des actionnaires.	Capital social	6,000,000	—
4,500,000	—	Engagement des actionnaires (ancien capital).	Réserve statutaire éventuelle pour contrats souscrits antérieurement au 1 ^{er} septembre 1896	4,500,000	—
		Fonds placés:	Réserve spéciale (décret du 26 juillet 1896)	625,110	62
419,662	—	Valeurs en garantie de la réserve spéciale.	Réserve pour contrats restant à régler	69,979	10
98,116	05	Cantonnements à l'étranger.			
381,981	43	Valeurs disponibles.			
		Fonds libres:			
406	13	Espèces en caisse.			
6,722	26	Soldes des comptes ouverts chez divers banques.			
11,129	60	Intérêts à recevoir.			
10,400	—	Sommes dues par les réassureurs pour contrats restant à régler. (B. 41)			
2,345	60	Divers comptes débiteurs.			
4,156,691	05	Compte liquidateur.			
11,195,089	72			11,195,089	72

Compagnie française du „PHÉNIX“, Assurance contre l'incendie, PARIS

Rue Lafayette N° 33

Crédit

Balance générale des comptes au 31 décembre 1916

Débit

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
4,000,000	—	Fonds social.	Immeubles	4,941,868	53
10,711,020	76	Réserve sociale.	Valeurs diverses	41,075,459	44
8,087,018	79	Réserves pour risques en cours et éventualités diverses.	Caisse	3,340	37
10,650,000	—	Réserve de prévoyance.	Banques	1,108,754	08
1,500,000	—	Réserve immobilière.	Effets à recevoir	15,560	20
1,000,000	—	Réserve spéciale.	Agents divers	776,337	52
3,810,480	—	Sinistres restant à régler.	Divers comptes débiteurs	775,164	95
281,905	—	Dividendes restant à payer.			
4,173,650	74	Divers comptes créditeurs.			
460,823	39	Compagnies de réassurances.			
4,021,586	41	Profits et pertes. (B. 50)			
48,696,485	09			48,696,485	09

Les mandataires généraux pour la Suisse: Koenig & Grimmer.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Kompetenzen des schweizerischen Politischen Departements und des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements

(Bundesratsbeschluss vom 30. Juni 1917.)

Art. 1. Alle Kompetenzen, welche dem Schweizerischen Politischen Departement mit Bezug auf seine Handelsabteilung namentlich durch die nachverzeichneten Bundesratsbeschlüsse erteilt worden sind, werden auf das Volkswirtschaftsdepartement übertragen:

Handel mit Altpapier, sowie Papier- und Pappabfällen, 10. Juni 1916 (A. S. n. F., Bd. XXXII, S. 201).

Papierlieferungen, 19. Dezember 1916 (A. S. n. F., Bd. XXXII, S. 619).
Handel mit Lumpen und neuen Stoffabfällen aller Art, 17. Oktober 1916 (A. S. n. F., Bd. XXXII, S. 429).

Verkehr in Rohbaumwolle, Baumwollgarnen, Baumwollzwirnen und Baumwollgeweben, 30. September 1916 (A. S. n. F., Bd. XXXII, S. 391).

Zentralstelle für technische Fette, Öle, Harze, Wachsarten, 23. Dezember 1916 (A. S. n. F., Bd. XXXII, S. 632).

Handel mit Altmetallen und Metallabfällen, 23. Dezember 1916 (A. S. n. F., Bd. XXXII, S. 634).

Verkehr in Eisen und Stahl, 23. Januar 1917 (A. S. n. F., Bd. XXXIII, S. 28).

Verkauf von Aluminium, Aluminiumhalbfabrikaten und Abfällen von Aluminium, 11. Mai 1917 (A. S. n. F., Bd. XXXIII, S. 267).

Beschlagnahme und Verwendung von Teer, 5. Januar 1917 (A. S. n. F., Bd. XXXIII, S. 4).

Massnahmen zur Einschränkung des Gasverbrauches, 23. Januar 1917 (A. S. n. F., Bd. XXXIII, S. 27).

Verkehr mit fossilen Brennstoffen, 13. Februar 1917 (A. S. n. F., Bd. XXXIII, S. 65).

Errichtung einer schweizerischen Zentralstelle für den Ein- und Ausfuhrtransport, 6. März 1917 (A. S. n. F., Bd. XXXIII, S. 123).

Art. 2. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

Vermahlung von Maiskorn, Höchstpreise für Maiskorn und dessen Mahlprodukte

(Verfügung des schweizerischen Militärdepartements vom 2. Juli 1917.)

Art. 1. Maiskorn darf nur nach folgenden zwei Verfahren gemahlen werden:

entweder: a) vorzugsweise zu Esszwecken, wobei mindestens 65 Prozent Gries, Dunst oder Essmehl zu erzeugen sind und der Rest als Futtermais (Mehl und Kleie getrennt oder zusammengemahlen) abzugeben ist, oder b) zu Futterzwecken, geschrotet, gebrochen oder durchgemahlen (ohne Griesentzug), bei einer Ausbeute von zirka 100 Prozent.

Art. 2. Ohne besondere Billigung des schweizerischen Militärdepartements sind die gewerbmässige Herstellung und der Verkauf anderer als der in Art. 1 und 4 dieser Verfügung genannten Mahl- oder Umwandlungsprodukte von Mais, sowohl zu Ernährungs- wie zu Industriezwecken, verboten. Im gleichen Sinne ist die Mischung dieser Produkte unter sich oder mit andern Waren untersagt.

Maiskorn und die in Art. 1 und 4 dieser Verfügung genannten Mahlprodukte dürfen nur für Nahrungs- und Futtermittel verwendet werden. Kauf, Verkauf und Verwendung zu andern Zwecken, z. B. Herstellung von Genussmitteln (Bier, Malzkaffee etc.), zur Stärke- und Hefefabrikation und zu andern industriellen und gewerblichen Zwecken und Erzeugnissen, sind ohne besondere Billigung des schweizerischen Militärdepartements verboten.

Art. 3. Vom 4. Juli 1917 an liefert das Oberkriegskommissariat Maiskorn in ganzen Wagenladungen zu Fr. 56 die 100 kg netto, oder brutto für netto (Sack für Ware), franko Station des Käufers.

Der Weiterverkauf ganzer Wagenladungen ist verboten.

Für den Weiterverkauf in Mengen von unter einer ganzen Wagenladung (10,000 kg) werden folgende Höchstpreise festgesetzt:

a) für Mengen von 100 kg und mehr: Fr. 57 die 100 kg, Transport- und Camionnageskosten nicht inbegriffen;

b) für Mengen von 25 bis 99 kg: 58 1/2 Rappen das Kilogramm. In diesem Preise sind alle Spesen des Verkäufers für Zufuhr der Ware zu seinem Magazin und Abfuhr derselben auf die Abgangstation (Camionnage), für Verlad und Magazinierung, sowie für Nichtbahntransporte die Zufuhr zum Hause des Käufers bis zu einer Entfernung von 4 Kilometern inbegriffen. Frachtspesen und besondere Spesen für Zufuhr auf grössere Entfernungen fallen zu Lasten des Käufers;

c) für Detailausgabe unter 25 kg: 64 Rappen das Kilogramm netto, oder brutto für netto (Packung für Ware), ab Verkaufsmagazin.

Art. 4. Auf Basis der in Art. 1 vorgeschriebenen Mahlverfahren haben vom 4. Juli 1917 an folgende Höchstpreise für Maismahlprodukte Gültigkeit:

Preise in Rappen für das Kilogramm netto, oder brutto für netto (Packung für Ware),
Grosshandel, Migroshandel, Kleinhandel

Essmais (Maisgries, Maisdunst, Maismehl)	63 1/4	65 1/4	76
Futtermais (Maismehl und Maiskleie getrennt oder gemischt)	56	58 1/2	66
Maisschrot, ohne Entzug von Gries (gebrochener oder durchgemahlener Mais)	58	60 1/2	68

Grosshandel: Die Preise verstehen sich für einmalige Lieferung von 500 Kilogramm und mehr Ware von einer und derselben Sorte, ab Mühle oder Magazin des Verkäufers.

Migroshandel: Die Migrospreise gelten für die Lieferung von 25 bis 500 Kilogramm Ware von einer und derselben Sorte (sackweise Abgabe) franko Station des Verkäufers. In den angesetzten Höchstpreisen sind alle Spesen des Verkäufers für Zufuhr der Ware zu seinem Magazin und Abfuhr derselben auf die Abgangstation (Camionnage), für Verlad und Magazinierung, sowie für Nichtbahntransporte die Zufuhr zum Hause des Käufers bis zu einer Entfernung von vier Kilometern inbegriffen. Frachtspesen und besondere Spesen für Zufuhr auf grössere Entfernungen fallen zu Lasten des Käufers.

Kleinhandel: Die Höchstpreise gelten für Detailausgabe von unter 25 kg Ware einer und derselben Sorte.

Art. 5. Vorstehende Verfügung tritt am 4. Juli 1917 in Kraft. Sie ersetzt die Verfügung vom 2. April 1917 betreffend Vermahlung von Maiskorn und Höchstpreise für Maismahlprodukte.

Art. 6. Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung werden gemäss Artikel 9 und 10 des eingangs erwähnten Bundesratsbeschlusses vom 8. August 1916 über die Höchstpreise für Getreide etc. bestraft.

Höchstpreise von Weizen, Roggen und deren Mahl- und Umwandlungsprodukten

(Verfügung des schweizerischen Militärdepartements vom 3. Juli 1917.)

Art. 1. Vom 4. Juli 1917 an liefert das Oberkriegskommissariat Weizen und Roggen zu Fr. 64. — die 100 kg netto, in ganzen Wagenladungen, franko Bahnstation des Käufers, gegen Barzahlung.

Dieser Preis wird auch für die seit dem 24. Juni 1917 inklusive erfolgten Zuteilungen berechnet.

Art. 2. Die Höchstpreise für die Mahlprodukte von Weizen, Spelzweizen (Dinkel, Korn), Roggen und Mischel werden wie folgt festgesetzt: Vollmehl Fr. 73.50, Ausmahlten (Mastmehl) Fr. 32. —, Kleie Fr. 29. — die 100 kg

netto, ohne Sack, ab Mühle oder Magazin, in Mengen von 100 kg und darüber, einer und derselben Sorte.

Bei sackweisem Verkauf von unter 100 kg bis zu 25 kg einer und derselben Sorte wird der Höchstpreis um 2 1/2 Rappen für das Kilogramm erhöht. In diesem Zuschlage sind alle Spesen des Verkäufers für Zufuhr der Ware zu seinem Magazin und Abfuhr derselben auf die Abgangsstation (Camionnage), für Verlad und Magazinierung sowie für Nichtbahntransporte die Zufuhr zum Hause des Käufers bis zu einer Entfernung von 4 Kilometern inbegriffen. Frachtpesen und besondere Spesen für Zufuhr auf grössere Entfernungen fallen zu Lasten des Käufers.

Für Detailausgabe von Mengen unter 25 kg gelten folgende Höchstpreise: Vollmehl 84 Rappen, Ausmahlten (Mastmehl) 38 Rappen, Kleie 35 Rappen für das Kilogramm netto, oder brutto für netto (Packung für Ware).

Art. 3. Der Abgabepreis des Brotes zu herabgesetzten Preisen (s. bezügliche Bundesratsbeschlüsse vom 29. Mai und 3. Juli 1917) erleidet keine Erhöhung. Bund und Kantone tragen den Aufschlag gemäss Bundesratsbeschluss vom 3. Juli 1917.

Art. 4. Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung werden gemäss Art. 9 und 10 des eingangs erwähnten Bundesratsbeschlusses vom 8. August 1916 über die Höchstpreise für Getreide, etc. bestraft.

Abgabe von Weissmehl zu besonderen Zwecken und Herstellung und Verkauf von Kochgries aus Brotgetreide

(Verfügung des schweizerischen Militärdepartements vom 3. Juli 1917.)

Art. 1. Für die Abgabe von Weissmehl zu besonderen Zwecken und für die Herstellung und den Verkauf von Kochgries aus Brotgetreide gelten bis auf weiteres die bisherigen Vorschriften, d. h. die Verfügung vom 1. April 1916 betreffend Abgabe von Weissmehl und Gries zu besonderen Zwecken und die Verfügung vom 26. Februar 1917 betreffend Herstellung und Verkauf von Kochgries aus Brotgetreide.

Art. 2. Der Preis des Grieses und Weissmehls wird mit Wirksamkeit vom 4. Juli 1917 an auf 75 Rp. für das Kilogramm netto, ohne Sack, ab Mühle, festgesetzt.

Der Höchstpreis für den Detailverkauf des Grieses beträgt von diesem Zeitpunkt an für die ganze Schweiz 86 Rp. für das Kilogramm netto, oder brutto für netto (Packung für Ware), ab Verkaufsmagazin.

Art. 3. Widerhandlungen gegen die vorstehend erwähnten Vorschriften und Ueberschreitungen der Höchstpreise für Gries werden gemäss den Art. 14 bis 17 des Bundesratsbeschlusses über die Verwendung und Vermahlung von Brotgetreide und über die Verwendung und den Verkauf der Mahlprodukte, vom 29. Mai 1917, bestraft.

Der Art. 4 der Verfügung vom 26. Februar 1917 betreffend Herstellung und Verkauf von Kochgries aus Brotgetreide ist aufgehoben.

Art. 4. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft.

Deutschland — Ausfuhr- und Durchfuhrverbote

(Bekanntmachungen des Reichskanzlers vom 21. und 27. Juni 1917.)

Eine im Anschluss an die Bekanntmachung vom 10. März 1917, betreffend das Verbot der Ausfuhr und Durchfuhr von Waren des Abschnittes 18 A des Zolltarifs (Maschinen¹⁾, erlassene Bekanntmachung vom 21. Juni bestimmt folgendes:

In Ziffer II der Bekanntmachung vom 10. März 1917 sind von der Liste der Waren, auf die sich das Verbot unter Ziffer I nicht erstreckt, zu streichen:

Maschinen für die Leder- und Schuhindustrie, Ausfuhrnummer 906 r des Statistischen Warenverzeichnisses.

Eine Bekanntmachung vom 14. Dezember 1916, betreffend das Ausfuhr- und Durchfuhrverbot für Waren des 5. Abschnittes des Zolltarifs (Spinnstoffe und Waren daraus usw.²⁾, folgendes:

I. Die Ziffer III der Bekanntmachung vom 14. Dezember 1916, wonach die Ausfuhr der unter Ziffer I genannten Waren im Veredlungsverkehr (Eigen- und Lohnveredlung), ausser für Stoffe, die zu Verbandzwecken geeignet sind, gestattet ist, wird aufgehoben.

II. Die dem Ausfuhrverbot durch die vorstehende Bestimmung unterstellten, bisher zur Ausfuhr im Veredlungsverkehr nicht verbotenen Gegenstände sind zur Ausfuhr im Veredlungsverkehr freizulassen, soweit sie bis einschliesslich zum Tage der Verkündung dieser Bekanntmachung bereits zum Versand aufgegeben sind.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 30. Juni den zum britischen Vizekonsul in Lugano ernannten Herrn Arthur James Eastcott in dieser Eigenschaft anerkannt.

Compétences du Département politique suisse et du Département suisse de l'économie publique

(Arrêté du Conseil fédéral du 30 juin 1917.)

Article premier. Toutes les compétences attribuées au Département politique suisse concernant sa division du commerce, notamment par les arrêtés du Conseil fédéral désignés ci-après, sont transférées au Département de l'économie publique:

Commerce de vieux papiers, ainsi que des déchets de papiers et de cartons, 10 juin 1916 (Recueil officiel, tome XXXII, page 203).

Livraisons de papier, 19 décembre 1916 (Recueil officiel, tome XXXII, page 625).

Commerce des chiffons et des déchets d'étoffes de tout genre à l'état neuf, 17 octobre 1916 (Recueil officiel, tome XXXII, page 493).

Commerce du coton brut, des fils de coton simples et retors et des tissus de coton, 30 septembre 1916 (Recueil officiel, tome XXXII, page 395).

Office central des graisses, huiles, résines et cires, 23 décembre 1916 (Recueil officiel, tome XXXII, page 637).

Commerce des vieux métaux et déchets de métaux, 23 décembre 1916 (Recueil officiel, tome XXXII, page 634).

Commerce du fer et de l'acier, 23 janvier 1917 (Recueil officiel, tome XXXIII, page 30).

Vente de l'aluminium, des articles mi-fabriqués en aluminium et des déchets d'aluminium, 11 mai 1917 (Recueil officiel, tome XXXIII, page 271).

Séquestre et emploi du goudron, 5 janvier 1917 (Recueil officiel, tome XXXIII, page 4).

Mesures propres à restreindre la consommation du gaz, 23 janvier 1917 (Recueil officiel, tome XXXIII, page 29).

Commerce des combustibles minéraux, 13 février 1917 (Recueil officiel, tome XXXIII, page 67).

Création d'un office central pour le transport des marchandises à importer ou à exporter, 6 mars 1917 (Recueil officiel, tome XXXIII, page 126).

Art. 2. Le présent arrêté entre immédiatement en vigueur.

Consulats. Le Conseil fédéral a reconnu M. Arthur James Eastcott en qualité de vice-consul britannique en résidence à Lugano.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 5. Juli an — Cours de réduction à partir du 5 juillet

Deutschland	Fr.	69. —	= 100 Mk.	Allemagne
Italien	"	68. —	= 100 Lire	Italie
Oesterreich	"	44. —	= 100 Kr.	Autriche
Ungarn	"	41. —	= 100	Hongrie
Luxemburg	"	83. —	= 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	"	24. 25	= 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	"	502. —	= 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten die Kurse ohne weiteres nur für Beträge bis 2000 Mark bzw. 2000 Kronen oder 200 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postcheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, les cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 francs, 2000 couronnes ou 200 litres seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

¹⁾ Siehe Nr. 66 des Handelsamtsblattes vom 20. März 1917; ²⁾ siehe Nr. 303 vom 26. Dezember 1916.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

K. Schäffer

Lager und Verkaufsstelle von
Schäffer & Budenberg G. m. b. H., Zürich
Stampfenbachstrasse 61

Maschinen- und Dampfkessel-



Armaturen



(8741 Z)

A. G. Kurort Stoss ob Morschach

Die Gesellschaft wird durch Liquidation aufgelöst und es ergeht daher nach Art. 665 O. R. die Aufforderung an die Gläubiger, ihre Ansprüche innert Jahresfrist beim unterzeichneten Präsidenten des Verwaltungsrates anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfall.

Luzern, den 2. Juli 1917.

J. Boesch-Hodel in Luzern.

Compagnie du Chemin de fer Gland - Begnins

Tirage d'obligations

Les obligations de fr. 500 N^{os} 35, 80, 156 et 169 sont remboursables le 31 décembre 1917 et seront de porter intérêts dès cette date.

(24455 L) 17491

**Aufzüge- und Räderfabrik Seebach A.-G.
Seebach-Zürich**

Rückkauf der Stammaktien

In der heutigen ordentlichen Generalversammlung unserer Aktionäre ist der Rückkauf der Stammaktien beschlossen worden. Die Rückzahlung geschieht bei der Kasse der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, gegen Abgabe der Titel auf Grund von Fr. 5 pro Stammaktie (Nominalwert), plus 5 % Zins vom 31. Dezember 1916 bis 30. September 1917 Fr. —. 18 mit total

Fr. 5. 18

Seebach-Zürich, den 30. Juni 1917.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Schmelztiegelfabrik A. G. in Biel

Ordentliche Aktionärversammlung

Samstag, den 14. Juli 1917, nachmittags 4 Uhr, im Geschäftslokal in Biel

Traktanden:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 1916/17.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über das Betriebsergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle gemäss Art. 663 O. R.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisorenbericht liegen vom 6. Juli an im Geschäftslokal zur Einsicht auf.

Biel, den 4. Juli 1917.

Der Präsident:
Bouché.

Der Sekretär:
Fr. Kunz, Notar.



Richard Beuttner & Co., Zürich Tel. 544
Blattgold & Bronzen
Pinsel & Schwämme

(2433 Z) 1333

1931

Die Buchführung ohne *Soll Haben* 4890 Z

übertrifft alles Bisherige

Lesen Sie die Broschüre. Preis Fr. 2.50, von **Hans Widmer**, Bücherrevisor, Zürich 1, Uraniastrasse 39.

Union A. G. vorm. Koffmann & Co
St. Gallen

Einladung zur IX. Generalversammlung
 auf Montag, den 16. Juli 1917, vormittags 11 Uhr,
 im Geschäftslokal der Union.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Festsetzung der Dividende für 1916/17.
4. Wahl der Mitglieder und eines Ersatzmannes der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen vom 8. Juli an im Geschäftslokal der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. 1771

ST. GALLEN, den 4. Juli 1917.

Der Verwaltungsrat.

Ferrovie Regionali Ticinesi

Avviso di convocazione

Gli azionisti delle Ferrovie Regionali Ticinesi sono convocati in assemblea generale ordinaria per il giorno di domenica 8 luglio 1917, alle ore 10 ant., nell'ufficio della direzione della ferrovia Locarno - Pontebrolla - Bignasco in Locarno, col seguente:

ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Presentazione dei conti e bilancio per il 5° esercizio sociale, chiuso al 31 dicembre 1916. Relazione dell'ufficio di controllo. Approvazione dei conti e scario all'amministrazione.
- 2° Nomina di 4 membri del consiglio di amministrazione in sostituzione di quelli sortiti per turno (sig. ing. Vin^{te} Jean de Grailly, ing. Ernest Dubreuil, Davide Sutter, avv. Attilio Zanolini).
- 3° Nomina di 3 revisori e di 2 revisori supplenti per l'esercizio 1917.
- 4° Eventuali (5792 O) 1738:

Osservazioni. Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei revisori, sono a disposizione degli azionisti presso gli uffici amministrativi della ferrovia Locarno-Pontebrolla-Bignasco dal 23 al 27 giugno.

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni, entro il 26 giugno and., al più tardi, presso la spett. Banca Svizzera Americana in Locarno, ritirandone la tessera di ammissione all'assemblea.

Locarno, il 30 giugno 1917.

Per il consiglio di amministrazione,

Il presidente:

Il vice-presidente:

Francesco Balli.

Avv. Giuseppe Cattori.

Aspasia A. G., Seifen- und Parfümeriefabrik, Winterthur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 19. Juli 1917, nachmittags 3 Uhr
 im Geschäftshaus der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung über das Betriebsjahr 1916/1917 nebst Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle und Honorarbestimmung für die bisherigen Funktionäre.
6. Statutenrevision.

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. Juli an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können an der Generalversammlung Eintrittskarten und Geschäftsberichte bezogen werden. 1775.

Winterthur, den 4. Juli 1917.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Dr. W. Hauser.**

Bucher - Durrer A. G.
— Luzern —

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 21. Juli 1917, vormittags 10 1/2 Uhr
 im Palace-Hotel in Luzern

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1916.
2. Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 13. Juli hinweg im Bureau der Gesellschaft (Haldenstrasse 10) zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten zur Generalversammlung können ebendasselbst gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 18. Juli a. c. bezogen werden. 1773:

Luzern, den 5. Juli 1917.

Der Verwaltungsrat.

Stanserhornbahn-Gesellschaft

Die Hll. Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 23. Juli 1917, nachmittags 5 Uhr,
 im Hotel Engel in Stans

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Jahresberichtes und der Rechnungen pro 1916.
2. Wahl des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Eventuelles.

Die Stimmkarten können vor Beginn der Versammlung im Sitzungssaal bezogen werden. Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz sowie der Revisorenbericht liegen vom 7. Juli an im Bureau der Stanserhornbahn in Stans zur Einsicht der Aktionäre auf. (3057 Lz) 1769:

Stans, den 3. Juli 1917.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Fritz Bucher.** Der Sekretär: **Paul Hess.**

PS. Die diesjährigen Aktionärsfreikarten können gegen Angabe der Titelnummern im Bureau der Gesellschaft in Stans bezogen werden.

Incasso- und Effectenbank
Zürich

14/16 Börsenstrasse 14/16

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

5% Obligationen zu 99 1/2 %

auf 4—5 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger Kündigung auf 6 Monate. 1520:

Sollte gekündete oder kündbare schweizerische Bankobligationen werden zu günstigen Bedingungen an Zahlung genommen.

Auf DEPOSITENHEFTE vergüten wir 4 1/4 % netto

Die Direktion.



Clichés
 aller Art in Autotypie
 liefert prompt u. billig
A. STEINER
 BASEL
 51 Steinhilffing, 51
 TELEPHON N° 5216

(3284 O) 1338:



Scellés métalliques
 9-12-15-18 et 22 m/m
Crampons de sûreté
 96902N pour caisses 836:
Tendeurs
Rivets — Feuillards
 Tarifs franco
Prix de fabrication
Petitpierre Fils et Co
Neuchâtel



Wellpappenfabrik
 „Wella“
 Hölstein 3 (Baselstad)
 Rollen & Tafeln
 Cartonnagen
 & Zuschnitte
 in allen Grössen

Automat-Buchhaltung
 richtet ein 1 (161 Z)
Hermann Frisch, Bucherexperte
 Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Kartonnagefabrik
Alph. Thoma & Co.
 :: Zürich 3 ::
 Schöntalstrasse 19/21, Tel. 35. 79
 liefert vorteilhaft sämtliche
Kartonnageartikel
 und
Verpackungen

für alle Branchen von den einfachsten bis zu den feinsten Ausführungen: Lager-, Versand-, Wellpappen-, Seifen-, Parfümerie-, Drogerie- und Faltschaufeln sowie Früchteteiler, Cornets, Bombonieren etc. (O F 9282 Z) 1620

Reparatur
Unwicklung
Umtausch
Kauf
Verkauf
Vermietung

elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatorn, Ventilatoren und Apparate.
 Bestelngerichtete Werkstätte. — Grosses Lager. 448
 Prompte und billige Bedienung. — Garantie. (980 Z)

Elektro-Mechan. Reparaturwerkstätte
Burkhard & Hiltbold
 Hardturmstr. 121
Zürich 5

Telephon Nr. 8355 Telegr.-Adresse Elektromechan.

VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations 3% Ville de Genève 1896

Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le Conseil Administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursés le 1^{er} août 1917, les obligations portant les numéros suivants:

38	2686	5383	7893	9855	12517	15468	17609
99	2877	5455	7977	9927	12555	15686	17840
112	3111	5491	8069	10023	12780	15688	17860
185	3129	5658	8082	10042	12808	15699	17963
244	3160	5729	8132	10105	12813	15722	17993
312	3258	5769	8133	10194	12831	15770	18041
365	3269	5892	8289	10487	12990	15886	18080
385	3279	5946	8360	10570	13039	15902	18194
678	3314	6018	8396	10651	13202	16034	18210
687	3570	6064	8428	10804	13255	16084	18264
782	3586	6223	8523	10948	13320	16130	18323
1110	3653	6258	8571	11003	13364	16265	18164
1228	3706	6394	8587	11023	13404	16293	18512
1225	3769	6672	8749	11049	13533	16324	18618
1261	3798	6809	8757	11060	13708	16351	18862
1273	3815	6822	8832	11089	13755	16373	18904
1305	3923	6857	8839	11129	13885	16457	19054
1446	4069	6871	8864	11172	13889	16495	19073
1529	4070	6878	8893	11222	14038	16606	19408
1582	4099	7092	8956	11240	14165	16831	19499
1586	4207	7191	8987	11319	14438	16858	19644
1581	4309	7215	9064	11906	14490	17037	19650
1654	4386	7266	9100	11916	14627	17097	19705
1672	4571	7359	9251	11948	14806	17113	19708
1758	4759	7414	9302	11959	14841	17243	19722
1794	4914	7425	9522	12060	14907	17369	19786
2062	4926	7524	9666	12168	15025	17417	19899
2133	5072	7565	9733	12243	15254	17434	
2187	5103	7774	9839	12268	15375	17446	
2563	5355	7853	9853	12391	15417	17555	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1^{er} août 1917, à la Caisse Municipale, rue de l'Hôtel-de-Ville, No 4, au 1^{er} étage. (3754 X) 1743.

Les obligations suivantes, sorties antérieurement et non présentées au remboursement, ont cessé de porter intérêt dès leur date d'amortissement ci-après:

1 ^{er} février 1914: Nos 17190.
1 ^{er} août 1914: Nos 2077.
1 ^{er} février 1915: Nos 7767, 12935, 15796, 18396.
1 ^{er} août 1915: Nos 12997, 13103.
1 ^{er} février 1916: Nos 2219, 2221, 6571, 7496, 9794, 15021, 15646.
1 ^{er} août 1916: Nos 1860, 2890, 4802, 6596, 7477, 7784, 8321, 12806, 13698, 13704, 14241, 14933, 14995, 15117, 18662.
1 ^{er} février 1917: Nos 379, 522, 611, 928, 1416, 1884, 2038, 2467, 3981, 5038, 5306, 5333, 6545, 6909, 7348, 9800, 11975, 11978, 12201, 12207, 12208, 13153, 13702, 14523, 14850, 15488, 15664, 15736, 15837, 16176, 17380, 18184, 18199.

Genève, le 26 juin 1917.

Le Conseiller Administratif délégué aux Finances:
Louis Chauvet.

Compagnie du Chemin de fer électrique Monthey-Champéry-Morgins

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour jeudi, 12 juillet 1917, à 2 h. 30 de l'après-midi, au Restaurant des Deux-Gares (1^{er} étage), à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

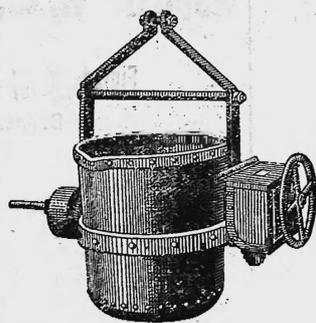
- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Votation sur les conclusions du rapport.
- 4^o Nominations statutaires.

Conformément à l'article 641 du Code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1916 ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes sont tenus à la disposition des actionnaires, dès ce jour, au bureau de la compagnie, à Monthey. Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises à MM. les actionnaires, sur présentation des titres, jusqu'au 9 juillet, (24350 L) 1707!

à BALE, par la Banque suisse des Chemins de fer.
à MONTHEY, par la Banque commerciale valaisanne, Ch. Exhenry & Cie.

Aucune carte ne sera délivrée dès le 10 juillet.

Le conseil d'administration.



Aktiengesellschaft
Kesselschmiede Richterswil
Giesskessel
mit
Kippvorrichtungen

Giesspfannen

Schmiedeeiserne Formkasten

Grosses Lager in allen Grössen
1963

Helvetia Conservenfabrik Gross-Gerau A.-G., Gross-Gerau

Ausgabe von 2000 jungen Aktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1917

Ausübung des Bezugsrechtes

Die Aktionäre der Helvetia Conservenfabrik Gross-Gerau A.-G. in Gross-Gerau werden hierdurch in Kenntnis gesetzt, dass auf Grund des Beschlusses der General-Versammlung vom 27. Juni 1917 das Aktien-Kapital der Gesellschaft durch Ausgabe von 2000 jungen Aktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1917 erhöht worden ist.

Nachdem laut Beschluss der genannten General-Versammlung das gesetzliche Bezugsrecht der alten Aktionäre ausgeschlossen ist, sind die sämtlichen neuen Aktien von einem Konsortium übernommen worden, welches sich in Uebereinstimmung mit dem Beschlusse der genannten General-Versammlung verpflichtet hat, hiervon 1500 Stück den bisherigen Aktionären pro rata ihres Besitzes an alten Aktien anzubieten.

Auf Grund dessen werden die Aktionäre hierdurch aufgefordert, dieses Bezugsrecht unter Vermeidung des Verlustes desselben bis spätestens den 26. Juli 1917 bei einer der nachfolgenden Stellen anzumelden:

in Aarau bei der Aargauischen Kreditanstalt;
in Basel bei dem Bankhause A. Sarasin & Co.

woselbst die näheren Bestimmungen über die Ausgabe der Aktien auf Ersuchen kostenfrei (4002 Q) 1766.

Helvetia Conservenfabrik Gross-Gerau A.-G., Gross-Gerau:

W. Zarges. G. Henckell.

Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique

GENÈVE

Capital social: Fr. 2,000,000 entièrement versés

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au local de la CHAMBRE DE COMMERCE, à GENÈVE, Rue Petitot 8, pour le vendredi 20 juillet 1917, à 4 heures précises de l'après-midi (feuille de présence à 3 1/2 heures).

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos au 31 mars 1917.
- 2^o Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs des comptes.
- 3^o Votation sur l'approbation des comptes et les conclusions du rapport.
- 4^o Nomination d'administrateurs.
- 5^o Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1917-1918. (21359 X) 1759!

N.B. A partir du 12 juillet, le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social de la compagnie, à Sécheron, Genève.

Pour prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions au plus tard le 16 juillet:

à la Société de Banque Suisse, à Lausanne; à la Société de Crédit Suisse, à Bâle;
à la Banque Commerciale de Berne, à Berne; à la Banque de Genève, à Genève;
au Comptoir d'Eseompte de Genève, à Genève; au siège social de la Compagnie, à Sécheron.

Société Anonyme des Verreries de Moutier

MM. les actionnaires de la Société Anonyme des Verreries de Moutier sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi 21 juillet 1917, à 2 h. de l'après-midi
au bureau du siège social, à Moutier

avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Nomination des administrateurs. (8296 J) 1774!
- 2^o Constatation du nouveau capital et de la libération des actions.

Pour prendre part à l'assemblée générale, les actionnaires devront, 5 jours au moins avant la réunion, déposer leurs titres à la caisse sociale, ou produire au conseil d'administration un récépissé de dépôt de leurs titres dans un établissement de banque.

Moutier, le 5 juillet 1917.

Le conseil d'administration.